



Tag des offenen



# Gartens

2017 Im Landkreis  
Hameln-Pyrmont



Sonntag  21. Mai

Sonntag  18. Juni

Sonntag  24. September

**NEU!**

Geöffnet von 11 bis 17 Uhr

Aktuelle Infos:  
hameln-pyrmont.  
bund.net

  
FREUNDE DER ERDE



Tag des offenen



# Gartens 2017

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 11 bis 17 Uhr





Sonntag 🦋 21. Mai | 🌸 18. Juni | 🍒 24. September 2017

*Liebe Gartenfreundinnen und -freunde,*

mit der BUND-Aktion „Tag des offenen Gartens“ laden wir Sie kostenfrei und ohne Anmeldung dazu ein, sich inspirieren zu lassen, wie Sie die Vielfalt und Lebendigkeit in Ihrem eigenen Garten noch steigern können. Damit kommen wir unserem Ziel näher eine gesunde Umwelt für Mensch und Natur nachhaltig zu fördern.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die offenen Gärten im Landkreis Hameln-Pyrmont 2017. Bei extrem schlechtem Wetter behalten wir uns vor, einen Termin oder den einzelner Teilnehmer kurzfristig abzusagen. Aktuelle Änderungen nach Drucklegung erfahren Sie in unseren Presseankündigungen oder auf unserer Website, die Ihnen auch eine Karte mit Routenplaner zu allen Gärten bietet.

Neu ist ein dritter Termin für den Herbst. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Gärten an jedem Veranstaltungstag geöffnet haben!

Wenn Sie unsere Veranstaltung fördern möchten, sind Spenden willkommen. Oder Sie überlegen, sich aktiv zu beteiligen, und Ihren eigenen Garten auch einmal einem interessierten Publikum zu öffnen? Dann melden Sie sich gerne jetzt schon an für nächstes Jahr!

Wir wünschen Ihnen viel Freude, zahlreiche Anregungen und gute Gespräche in freundschaftlicher Atmosphäre!

*Ihre Melany Ratsak*





Tag des offenen



# Gartens 2017

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 11 bis 17 Uhr



**Katja & Dirk Altschwager,  
Dörper Str. 17, 31863 Coppenbrügge,  
OT Dörpe**

Ein wahrhafter Künstlergarten „mit Anspruch auf Unvollständigkeit“. Ausgestattet mit Holz-, Metall- und Steinskulpturen in großer Vielfalt, einem kleinen Gewächshaus, viel Lavendel, Stauden, Kräutern. Idee und Kreativität verbinden sich hier spielerisch.



**Gerda & Horst Badura, Waldstraße 7,  
31787 Hameln, OT Bannensiek**

Das 2.000 qm große Grundstück ist durch seine Bepflanzung mit nicht alltäglichen Gehölzen und Stauden zu einem botanischen Garten im Kleinformat geworden. Chilenische Scheinbuchen, chilenisches Mammutblatt, Amber-, Trompeten-, Lebkuchen- und Geweihbaum sind einige davon, umzäunt von 60 m einheimischen Heckenpflanzen als Refugium für unsere gefiederten Freunde. Ein naturbelassener Teich und etliche Sitzgelegenheiten laden zum beschaulichen Verweilen ein, um das alles ein wenig wild und pflegeleicht gestaltete Naturparadies zu genießen.



**Waltraud & Klaus Brümmer,  
Bennostraße 67,  
31840 Hessisch Oldendorf,  
OT Bensen**

Familie Brümmer ist es gelungen einen Naturgarten mit Feng Shui zu verbinden. Es gibt einen kleinen Teich mit Bachlauf, Wand- und Dachbegrünung. Sitzplätze im Garten, auf der Terrasse und im Wintergarten laden zum Verweilen bei einer Tasse Kaffee ein. Dazu gibt es Informationen zu effektiven Mikroorganismen (eM) und Terra Preta.

*Anfahrt: Hinterer Teil der Bennostraße, die zum Wanderparkplatz führt.*



Sonntag 🦋 21. Mai | 🌸 18. Juni | 🍎 24. September 2017

**Neu!** 🦋 🌸 🍎 **04 Uwe Burgdorf,**  
**Im Winkel 8, 31863 Emmerthal,**  
**OT Voremborg**

Ein 1.000 qm großer Natur- und Steingarten in Waldesnähe mit alten Baumbeständen, Blühsträuchern und wilden Brombeeren. Neben Skulpturen und Kunstobjekten aus Stein, die Herr Burgdorf fertigt, gibt es viele kleine, nette Ecken für stille Einkehr, eine Feuerstelle, einen lebendigen Sichtschutz aus Wein und Weiden und insektennährende blühende Sträucher und Stauden. Auch die Tierwelt findet in diesem freundlichen und natürlichen Garten Unterschlupf: in der Werkstatt hat ein Zaunkönig ein Nest gebaut. Efeu am und um's Haus bietet zahlreichen Vögeln Nistmöglichkeiten. Molche, Kröten und Blindschleichen fühlen in Kompostnähe wohl, sowie Wiesel und Igel in der toten Wildgehölzhecke, die zu diesem Zweck eigens angelegt wurde.

🍎 **05 Sabine Burkowsky,**  
**Reekeweg 1, 31787 Hameln,**  
**OT Welliehausen**

Ein sehr abwechslungsreicher, üppiger, insektenfreundlicher und giftfreier Garten in Südhang-Lage am Süntel, der sich seit 1990



hier entwickelt hat. Es gibt unzählige, teils exotische Pflanzen in Kübeln, wie Zitronenbäume, Oliven und Kakteen. In dem liebevoll dekorierten, riesigen Garten ist Platz für viele große und besondere Bäume und Sträucher, z.B. Speierling, Esskastanie, Quitten, Magnolie, Mammutbaum etc. Am großen Teich und auf der Aussichtsterrasse laden Picknick-Plätze mit Fernblick zum Verweilen ein.

🌸 **06 Andrea & Ulf Eickermann,**  
**Obere Straße 7, 31812 Bad Pyrmont,**  
**OT Löwensen**

Ein Garten von ca. 1.000 qm, teils in Hanglage, durch Natursteinmauern gegliedert. Die großen Gehölze stammen aus der Ursprungszeit der 1950er; Magnolien, Zeder, Kiefer, Zierkirsche, Hängebirke, Rhododendron, Buchs, usw. Es gibt hier außerdem viele Hosta und verschiedene Rosensorten zu sehen, einen Teich und ein architektonisches Wasserbecken. Ein kleiner Gemüsegarten und eigene Hühner ergänzen das Bild.

🦋 **07 Iris Engelke,**  
**Am Hakeberge 22, 31812 Bad Pyrmont**

Mit vogelfreundlichen Gehölzen bepflanzt, angelegt auf einem Wall aus Erdaushub. Dieser Garten bietet eine Teichlandschaft mit Bachlauf, ein Küchen- und Naschgarten, viele Staudenbeete, Buchskugeln und Rasen auf 1.600 qm. Angelegt wurde der Garten 2001 und wird seither stetig naturnah, Insekten- und vogelfreundlich weiterentwickelt.



Tag des offenen



# Gartens 2017

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 11 bis 17 Uhr



  **08 Sandra & Frank Heilmann,**  
**Im Hohen Feld 7, 31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf**

Ein Garten am Haus, der zum Entdecken in vielen Details einlädt. Im Mittelpunkt des Gartens liegt der üppig bewachsene, belebte Gartenteich mit seltenen Pflanzen, unter anderem wachsen dort heimische Orchideen, was viel Umsicht bei der Gartenpflege erfordert. Es wird besonders Wert auf ökologisches Gärtnern und Imkern gelegt, was sich an der Vielzahl an Amphibien, Insekten, Vögeln im Garten bemerkbar macht. Üppige Rosen sind auch zu bestaunen sowie ein Senkgarten, der die Wärme der Sonne auffängt.

 **09 Heidi & Birgit Hoffmann,**  
**Rohrser Breite 23, 31789 Hameln, OT Rohrser**

Ein Garten im Wandel von Licht, Schatten und Wasser, mit großem Teich. Unzählige Töpfe, Kübel, Wannern, gefüllt mit den ver-

schiedensten Pflanzen, setzen hier und da Akzente. Ein neues Staudenbeet ist entstanden. Außerdem gibt es viele Rhododendren, Funkien, Rosen, Farne, Lilien und Hortensien in allen Farben. Neu in diesem Jahr ist ein selbst gebautes, natürliches Insektenhotel für Wildbienen. Frau Hoffmann hält für den Tag des offenen Gartens einen kleinen Basar für gebrauchte Bücher bereit.

  **10 Petra Krause-Wloch,**  
**Dorfstraße 16a, 31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf**

Von der Straße aus kaum einsehbar, betritt man einen überraschend verwunschenen, 2.500 qm großen, parkähnlichen Waldgarten mit Gingko, zahlreichen sehr großen Bäumen und kleinen Lichtungen, zwei Teichen, kleinen Beeten und Laufenten darin.

 **11 Sylvia Kreis,**  
**Sandstraße 10, 31020 Salzhemmendorf, OT Hemmendorf**

Hier gibt es einen liebevoll angelegten und ideenreichen Themengarten zu sehen, der sich in stetem Wandel befindet. Ein Wasserlauf mündet in kleine Teiche, Gestaltungselemente wie Buchshecken, Rankenornamente,






Sonntag  21. Mai |  18. Juni |  24. September 2017


Sitzgelegenheiten, Mäuerchen und Zäune gliedern den Garten in unterschiedliche Gartenräume. Unter anderem gibt es eine „Spanische Ecke“ sowie einen „Ostsee-Teil“ mit Boot.

**Neu!**  **12 Renate Kuhlmann,**  
**Unter dem Golfplatz 15,**  
**31812 Bad Pyrmont**

Naturnaher Garten auf 2.000 qm Fläche mit Themenbereichen wie: Kräuter- und Bauerngarten, Wäldchen, Wildrosen- und Rosengärtchen, kleine Teichlandschaft, Weinlaube, Grillplatz, lauschigen Ecken.




 **13 Alfred & Irene Kusch,**  
**Hajener Straße 26a, 31860 Emmerthal,**  
**OT Latferde**

Der gepflegte Hausgarten ist am Hochufer der Weser gelegen. Ein besonders großer Gartenteich in zwei Ebenen kann als Schwimmteich genutzt werden. Die gesamte Ausgestaltung des Gartens, Mauern, Wege, Brunnen und Pavillons wurden in Eigenbau geschaffen. Es gibt Platz auch für einige Neupflanzungen, sowie einen üppigen Nutz- und Ziergarten.


**Neu!**  **14**  
**Lectorium Rosicrucianum e.V.,**  
**Querlandweg 5, 31848 Bad Münder**

Dieser parkähnlich angelegte Garten bietet sowohl sehr gepflegte und klar strukturierte Ruhebereiche, die an japanische Gärten erinnern, als auch eine „Wildkräuterwiese“, alten Baumbestand, Wildgehölze und einige

junge und ältere Süntelbuchen. Im Bereich des Haupthauses gibt es einen großen, lebendigen Naturteich mit vielen Fröschen, Fischen und Molchen, eine Natursteinmauer, Rosenbeete und eine sehr große Süntelbuche, die in ihrer wilden Form ihresgleichen sucht.

   **15 Iris & Siegfried Loest,**  
**Tanja Tautrimis, Kirchstraße 25,**  
**31840 Hessisch Oldendorf,**  
**OT Hemeringen**

Hier haben die Hausbewohner gemeinsam seit ein paar Jahren ein verwildertes Grundstück völlig umgestaltet. Es wurden Lesesteinmauern aufgeschichtet, zwischen denen kleine Pfade hindurchführen. Es gibt jede Menge seltene und außergewöhnliche Gemüse- und Kräuterpflanzen zu ernten, deren Namen heute kaum noch jemand kennt, geschweige denn zu verwenden weiß. Ein selbst gemauerter Backofen und ein großes Tomatenhaus sind auch entstanden. Es wird Pflanzentausch angeboten.

 **16 Monika Meyer,**  
**An der Aue 5, 31863 Coppenbrügge,**  
**OT Marienau**

Auf mehr als 3.000 qm wurde dieser „schamanische Garten“ gestaltet. Zwei große Teiche, einer davon als Schwimmteich, dazu eine einzigartige, begehbare Steinhöhle aus Ith-Basalt, viele große und kleine Heilsteine, z.B. riesige Rosenquarzbrocken bis 1,5 t Gewicht, oder versteinertes Holz, beeindrucken den Besucher.



Tag des offenen



# Gartens 2017


Eine Aktion der  
**BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont**

**Geöffnet 11 bis 17 Uhr**



 **17 Claudia Mücke,**  
**Bachstr. 2a, 31863 Coppenbrügge,**  
**OT Dörpe**

Kleiner Garten an der großen Scheune: Abgemulchte Wege mit Buxbaumeinfassung. Vorhanden sind Gewächshaus mit Schildkröten und Tomaten, Kräuterspirale mit Minitteich, Vogelvoliere mit Papageien, ungewöhnliche Obstbäume, wie Naschbirne, Germanische Mispel, Elsbeere. Außerdem gibt es einen Staudenkindergarten (nachgezogene Stauden und Jungpflanzen) und eine angrenzende Weide mit Pferden und glücklichen Hühnern!

 **18 Ingo Mücke,**  
**„Die Gartenmücke“, Dörper Str. 54,**  
**31863 Coppenbrügge, OT Dörpe**


Das Gelände einer ehemaligen Steinsägerei ist heute gartenbaulich umgestaltet. Steine sind nach wie vor ein Thema des Gartens.

Es gibt einen Naturteich mit Sandstrand, als Schwimmteich gedacht. Treppen und Wege laden um Entdecken ein. Die Pflanzensammlung hat ihren botanischen Schwerpunkt in der umfangreichen Funkiensammlung.

**Neu!**  **19 Horst Reisig,**  
**Am Rosenhof 1, 31812 Bad Pyrmont,**  
**OT Löwensen**

Der Garten der Villa Rosenhof in Löwensen ist ein Privatgarten und ca. 3.500 qm groß. Der Garten hat Südlage und ist terrassenförmig angelegt. Er liegt in sehr ruhiger Lage eingebettet in mitten der Natur mit wunderschönem Ausblick auf das Pyrmontener Tal und den gegenüberliegenden bewaldeten Höhenzügen des Weserberglandes.

Zu den Details des Gartens gehören ein Bio-Schwimmteich, eine Sauna, ein großes Gartenhaus, ein Kräutergarten, große Rasenflächen, eingerahmt vom Buchsbaumhecken, Stauden, Jahreszeitpflanzen, Bodendeckerrosen und Edelrosen.

 **20 Angelika Rieke &**  
**Jürgen Warnecke, Haarweg 151,**  
**31840 Hessisch Oldendorf,**  
**OT Hemeringen**

Von Feldern umgeben ist dieses einzeln an der Straße stehende Fachwerkhäuschen. Es hat Weitblick nach allen Seiten, besonders schön ins Wesertal. Das gesammelte Regenwasser durchfließt zwei Teiche, daran ein Liegeplatz. Es ist ein bewusst naturnaher Garten ohne Gift und Dünger, mit einigen alten (Obst-) Bäumen, auch





Sonntag 🦋 21. Mai | 🌸 18. Juni | 🍒 24. September 2017

Buchs, vielen Kräutern und Stauden. Auf dem Grundstück befindet sich auch eine Koppel mit zwei Fellponys.

**🌸 21 Dörte Schirmag,**  
**Kastanienweg 2, 31855 Aerzen,**  
**OT Groß Berkel**

Das in Eigenleistung zum Wohnhaus umgebaute historische Bahnhofsgebäude wird von einem Garten mit vielen verschiedenen Rosensorten, Rhododendron und üppig wucherndem Lavendel umgeben. Frau Schirmag bietet Kaffee + Kuchen + kühle Erfrischungen gegen eine kleine Spende für eine Soziale Einrichtung vor Ort an, sowie eine Sommerblumenschau in Zusammenarbeit mit der Gutsdüngerei Ohr. Herr Schirmag bietet Tischlerarbeiten rund um Haus und Garten, und die Garteneisenbahn (LGB) wird aufgebaut sein.

**🦋 22 Karin & Lutz Schlaak,**  
**„Kleingärtnerverein Riepenbach e.V.“,**  
**Senator-Urbaniak-Weg 2,**  
**31789 Hameln, OT Wangelist**

Diese Kleingartenanlage kann auf Fußwegen durchschritten werden. So bekommt der Besucher Einblicke in die Vielfalt der



kleingärtnerischen Nutzung. Die Gärten sind zur Besichtigung geöffnet und bieten eine Vielzahl an Anregungen, u.a. Kräuterschnecke und Hochbeete. Eine Naturerlebnisstätte ist im Aufbau. Hier wird Ökologie und kleingärtnerische Nutzung miteinander verbunden, es sind Natursteinmauern, Totholzhaufen und Teiche entstanden. Neu gepflanzt wurden Wildhecken, historische Obst- und Gemüsesorten. Einer der Gärten wird vom Naturschutzbund (NABU) für Umweltbildung genutzt.

**🦋 23 Inge Sielemann, Anger 7,**  
**31855 Aerzen, OT Multhöpen**

Im Laufe von knapp 20 Jahren hat Frau Sielemann das einst verwilderte Grundstück in einen Garten verwandelt, der viel Abwechslung und Lebensräume bietet. Wichtig ist ihr die biologische Bewirtschaftung, bei der Kunstdünger und Gifte nicht eingesetzt werden. Stille Ecken wechseln ab mit Beeten, Gartenhäuschen und mehreren kleinen Teichen, Sitzgruppen, Nutz- und Zierbäumen, Kulturpflanzen und Stauden aller Art. Vom Garten hat man eine weite Aussicht.





Tag des offenen



# Gartens 2017

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 11 bis 17 Uhr



 **24 Friederike & Ulrich Telle,**  
Ohrsche Straße 6, 31855 Aerzen,  
OT Groß Berkel

Seit 2010 gestaltet Familie Telle den Berggarten an der alten Resthofstelle. Terrassenförmig überziehen Stauden- und Rosenbeete den Hang, gegliedert durch Buchsbaum und Ilexhecken. Auf dem oberen Plateau prägen alte Apfelbäume das Bild und Sitzecken laden zum Verweilen in den verschiedenen Gartenträumen ein. Von der Terrasse führt der Weg vorbei an der selbstgebauten Gartenküche, über Sandsteinplatten und einen Backsteinweg bis zur Pferdekoppel, die durch einen rustikalen Staketenzaun abgeteilt ist. Vieles von dem, was im Garten wächst, findet Verwendung in der Naturfloristik des „kleinen

Landhauses“, welches ebenfalls geöffnet ist. Nach der Fassadensanierung 2015 hat der Eingangsbereich den „Charme längst vergangener Zeiten“ zurückerhalten.“

 **25 Familie Vahlbruch,**  
Harderoder Straße 28, 31863 Coppenbrügge, OT Harderode

Der Gemüse- und Sommerblumengarten ist durch die landwirtschaftliche Orientierung des Öko-Betriebes geprägt. Es geht um Selbstversorgung mit allen möglichen Obst- und Gemüsesorten. Für den Verein „Solidarische Landwirtschaft am Ith“ werden Flächen im Hausgarten und in der Feldmark zur Verfügung gestellt. Und natürlich gibt es alle Haus- und Nutztiere (auch die ganz großen), wie man sie auf einem richtigen Bauernhof erwartet.

 **26 Tini & Oliver Vogt,**  
Lindenweg 3, 31848 Bad Münder,  
OT Hachmühlen

Ein Naturgarten mit verschiedenen Hochbeeten, einem ganzjährig betriebenen Gewächshaus, vielfältigem Gemüse-, Obst- und Kräuternbau, der in Richtung Selbstversorgung tendiert. Frau Vogt macht viel selber ein, um auch im Winter von den Früchten ihres Gartens leben zu können. Auf Gift- und Kunstdünger wird vollkommen verzichtet. Vor dem Haus leben Bienenvölker. Nähere Informationen zu den Bienenvölkern gibt es im Juni an dem großen Imkerstand der Familie ein Stück weiter im Dorf bei der „Tour de Flur“.



Sonntag 🦋 21. Mai | 🌸 18. Juni | 🍎 24. September 2017

**🦋 27 Christian Voigt,**  
**Hainholzstr. 6, 31787 Hameln,**  
**OT Holtensen**

Ein „Naturgarten mit Experimentcharakter“. Herr Voigt kann jede einzelne seiner Wiesen- und Gartenpflanzen biologisch bestimmen und findet botanische Raritäten, wo andere nur Unkraut vermuten. Um den Standortbedürfnissen der teilweise geschützten Arten (z.B. heimische Orchideen) gerecht zu werden, wurden Kalkschotterbeete angelegt. Die Margeritenwiese wurde mit viel Geduld über Jahre entwickelt und schonend gemäht. Großflächig angepflanzt wurden Stauden- und Kräuterbeete, die ebenfalls einige außergewöhnliche Pflanzen enthalten.

**🦋 🍎 28 Steffi & Jens Walter,**  
**Emmerthaler Str. 26a, 31789 Hameln,**  
**OT Tündern**

2.500 qm Gartengrundstück. Der Garten ist noch jung und bietet Raum für viele neue Ideen. Hinzugekommen sind eine Kräutersonne, Gemüse in Vierfelderwirtschaft, Staudenbeete, jede Menge Nutzpflanzen



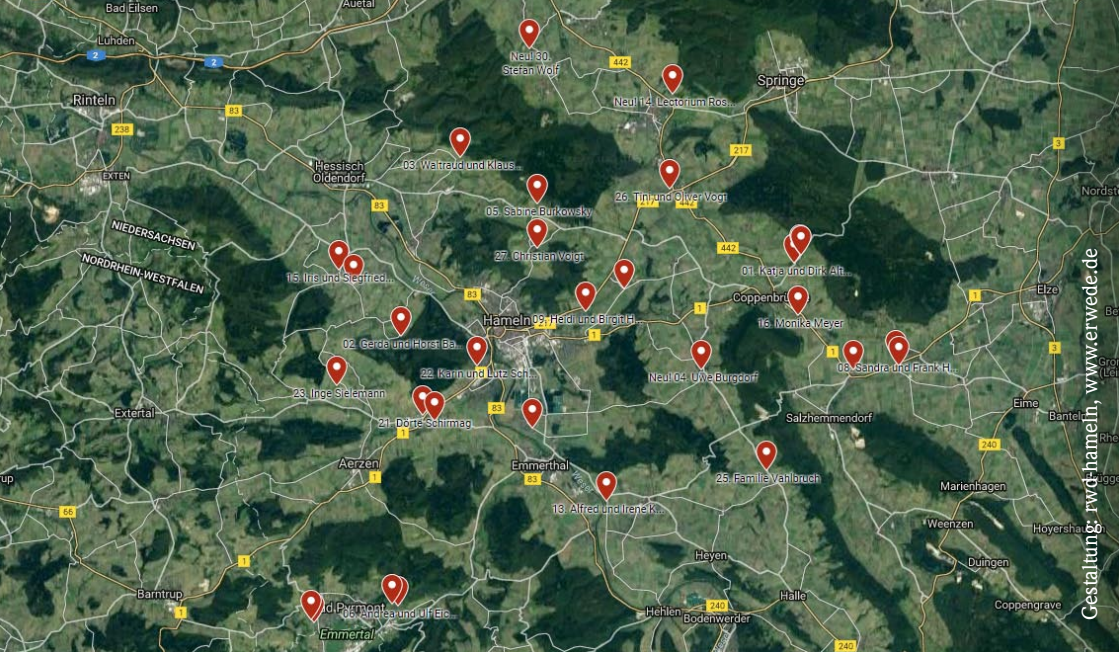
(auch solche, die man nicht dafür hält). Neben Ruheinseln, die zum Verweilen einladen, gibt es Laubhecken aus Hainbuche und Feldahorn, Neuanpflanzung von Obstgehölzen und lustige Zwerghühner.

**🦋 29 Jennifer & Christian Weidner,**  
**Eichbergblick 19, 31789 Hameln,**  
**OT Klein Hilligsfeld**

Der über Jahrzehnte gewachsene Garten mit altem Obstbaumbestand umgibt das 100jährige, weitgehend unverändert erhaltene Resthof-Ensemble. Die orangeroten Ziegelstein-Mauern sind von Rankpflanzen überwachsen. Große Buchs-Kugeln setzen formale Akzente. Zum Hof gehört auch ein Hühnerhaus mit historischen Rassen, in den Scheunen wohnen Turmfalken und Fledermäuse. Im Nutz- und Ziergarten sind ein Teich und eine große Stein-Spirale zu sehen, es gibt Eigenkompostierung, Hochbeet, Sandsteinsitzbänke, rostige Gartenmöbel etc.

**Neu! 🦋 30 Stefan Wolf,**  
**Zum Dachtelfeld 14,**  
**31848 Bad Münster, OT Beber**

Der ca. 1.300 qm große Garten will auf Rasenwegen erkundet werden. Es gibt viele Stauden, verschieden große Teiche und Obstbäume. Eine Blumenwiese ist gerade dabei sich zu entwickeln. Auch die Tierwelt kommt hier nicht zu kurz: Nistkästen, Insektenhotels und Totholzhaufen bieten Insekten Nahrung und Unterschlupf. Am Ende des Gartens gibt es ein großes Freigehege für die Kaninchen der Familie Wolf.



## Aktuelle Infos:

Änderungen nach Drucklegung, z.B. Abmeldung wegen schlechtem Wetter und eine Anfahrtskarte mit allen Teilnehmern, nummeriert und alphabetisch sortiert finden Sie unter:

[hameln-pyrmont.bund.net/themen\\_und\\_projekte/tag\\_des\\_offenen\\_garten](http://hameln-pyrmont.bund.net/themen_und_projekte/tag_des_offenen_garten)

## Anmeldung/Kontakt:

Die BUND-Aktion „Tag des offenen Gartens“ wird koordiniert von Melany Ratsak. Melden Sie sich hier für Änderungen oder Neuanmeldungen.

[info@hp-ratsak.de](mailto:info@hp-ratsak.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



**STAUDEN  
JUNGE  
Gartenpflanzen**

